

578418-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen –
Schulerweiterung Freianlagen 2.BA Stellplätze und Lärmschutzwände
OJ S 161/2026 21/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Werder (Havel)

E-Mail: hochbau@werder-havel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schulerweiterung Freianlagen 2.BA Stellplätze und Lärmschutzwände

Beschreibung: 1100m² ruderaler Aufwuchs roden, 950m² Oberboden abtragen; 100m³ Schicht ohne Bindemittel aufnehmen; 200m Kabelgraben mit Erdkabel; 360m Bordstein aus Beton setzen; 1800m² Verkehrsflächen als Schotterschicht; 115m² Drainage-Betonpflaster; 100 m Lärmschutzwand 27dBI; 5 Mastleuchten;

Kennung des Verfahrens: 55fc9b73-19b6-4bd8-b41d-34a88556086f

Interne Kennung: WER_EHG_32a

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kesselgrundstr. 62-68

Stadt: Werder (Havel)

Postleitzahl: 14542

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zufahrt Baustelle über Hagenstraße

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YL1HZV3#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schulerweiterung Freianlagen 2.BA Stellplätze und Lärmschutzwände

Beschreibung: 1100m² ruderaler Aufwuchs roden, 950m² Oberboden abtragen; 100m³ Schicht ohne Bindemittel aufnehmen; 200m Kabelgraben mit Erdkabel; 360m Bordstein aus Beton setzen; 1800m² Verkehrsflächen als Schottererschicht; 115m² Drainage-Betonpflaster; 100 m Lärmschutzwand 27dBI; 5 Mastleuchten;

Interne Kennung: WER_EHG_32a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kesselgrundstr. 62-68

Stadt: Werder (Havel)

Postleitzahl: 14542

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zufahrt Baustelle über Hagenstraße

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 8 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb einer ihm gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen

Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich mit den Ausschreibungsunterlagen. Einzureichende Unterlagen: - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters/Bewerbers in Frage stellt (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Registereintragungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen); sofern der Bewerber nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss die Eintragung in diesem Register vorliegen. Der vorzulegende Nachweis der Registereintragung darf nicht älter als 12 Monate sein; - Bei Auftragswert >30.000EUR vor Zuschlagserteilung Registereintragung im Gewerbezentralregister

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Einzureichende Unterlagen: - Angaben zu Arbeitskräften (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Der Bewerber muss über geeignete Referenzen verfügen. Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem 01.01.2020 und dem 31.12.2025 Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung nach Art und Umfang vergleichbar sind und der jeweilige Referenzauftraggeber (im Falle der telefonischen Nachfrage durch den Auftraggeber) nicht ein Negativurteil zu dem Referenzprojekt abgibt. Es sind drei geeignete Referenzen erforderlich (Mindestanforderung).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Einzureichende Unterlagen: - Angabe zum Insolvenzverfahren und Liquidation (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz: der Bewerber muss den durchschnittlichen Netto-Jahresumsatz für die drei Kalenderjahre 2022, 2023 und 2024 angeben, dabei wird ein Mindestjahresumsatz von 500.000 EUR verlangt. Im Falle von Bietergemeinschaften muss der addierte Jahresumsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft diese Mindestsumme erreichen. - Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung: bei Beauftragung muss der Auftragnehmer über eine angemessene Berufs- bzw. eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Dabei muss die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mindestens das 2fache dieser Versicherungssummen betragen. Es ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung beizufügen, dass eine solche Versicherung besteht. Alternativ dazu kann eine Bereitschaftserklärung der Versicherung beigelegt werden, eine solche Versicherung bei Auftragserteilung abzuschließen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Best-Preis

Beschreibung: Der Bieter mit dem besten Preis bei Einhaltung sämtlicher restlichen Vergabekriterien erhält den Zuschlag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Leistungsbeschreibung ist eindeutig, sodass eine Bewertung nach Rangfolge sich erübrigt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL1HZV3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Bieterkommunikation erfolgt während der Angebotsfrist ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Dies gilt insbesondere für Fragen, die zur Ausschreibung gestellt werden. Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL1HZV3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YL1HZV3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/09/2026 12:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe hierzu Formblatt 216

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/09/2026 12:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: online - Vergabemarktplatz

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam am Öffnungstermin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Der Auftraggeber stellt den Bietern die in § 14 Absatz 3, Buchstabe a bis d VOB /A genannten Informationen unverzüglich elektronisch über den Vergabemarktplatz

"Kommunikation" zur Verfügung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) vergeben und ausgeführt. Die Bieter (und soweit vorgesehen, deren Nachunternehmer) haben hierzu entsprechende Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Werder (Havel)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Werder (Havel)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Werder (Havel)

Registrierungsnummer: e.rechnung@werder-havel.de

Postanschrift: Eisenbahnstraße 13-14

Stadt: Werder (Havel)

Postleitzahl: 14542

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FB 6 -Hochbau

E-Mail: hochbau@werder-havel.de

Telefon: +49 3327-7830

Internetadresse: <https://www.werder-havel.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: PST GmbH

Registrierungsnummer: AG Potsdam HRB 8027

Postanschrift: Eisenbahnstraße 26

Stadt: Werder (Havel)

Postleitzahl: 14542

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Hochbauabteilung

E-Mail: ing@pst-gmbh.de

Telefon: +49 3327-574420
Internetadresse: <https://www.pst-gmbh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:03318661019

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331-8661610

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t 03318661019

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331-8661610

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4fc6bf18-9927-49c7-9712-5069b8569e6f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Vergabeunterlagen mussten nach durchgeführter Prüfung überarbeitet werden.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Änderung und Ergänzung in LV Index 1: Vorbemerkungen: Bauzeitänderung von "ab Juli - Oktober 2026 hauptsächlich im Zeitraum der Sommerferien und teilw. darüber hinaus." in "Beginn der Arbeiten spätestens 12 Tage nach Auftragserteilung und Ende bis 50 Werktage nach Baubeginn." Pos. 4.2.20 Änderung: Flächenbezogene Masse von 1 kg/m² auf ≥ 10 kg/m² Pos. 4.2.50 Änderung: Positionsmenge von 96,00 auf 101,45 m Pos. 4.2.90 Änderung: Stahlträger HEA 160 wurde in HEA 190 geändert Pos. 4.2.140 Ergänzung: Bauteilstärke bis max. 200 mm Änderung: Betonsockelhöhe wurde von 550 mm auf 600 mm geändert Pos. 4.2.150 Ergänzung: Bauteilstärke bis max. 200 mm Änderung: 27 dB in ≥ 15 dB Luftschalldämmung Änderung: Stahlträger HEA 160 wurde in HEA 190 geändert Änderung: Positionsmenge der Lsw von 96,00 m in 101,45 m Pläne wurden ergänzt und aktualisiert: WER_EHG_FLA_541_SC_01_A WER_EHG_FLA_542_SC_01_A Formular 211 wurde geändert: Ablauf Angebotsfrist von 20.08.2026 12:30Uhr auf 03.09.2026 12:30 Bindefristende von 27.10.2026 auf 02.11.2026 Formular 214 wurde geändert: Änderung von "Ausführungsbeginn innerhalb von 12 Werktagen [...] Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 27.10.2026 zugehen" auf "Ausführungsbeginn innerhalb von 12 Werktagen [...] Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 02.11.2026 zugehen" auf "Änderungen Fristen Vergabemarktplatz wie folgt: Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen NEU: 27.08.2026 Angebotsfrist NEU: 03.09.2026 12:30Uhr Eröffnungstermin NEU: 03.09.2026 12:45Uhr
Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/08/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 07afc594-285c-44be-a43d-ab039eac656b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2026 11:06:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 578418-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/08/2026